

*Strecke BE 23*      *Zweisimmen - Saanen*  
*Linienführung 3*    *Fahrstrasse 1845*  
*Abschnitt 2*        *Wart - Schönried*  
*Landeskarte*        *1246*

**GELÄNDE**      *Aufnahme 5. Mai 1995 / hrm*

In diesem Abschnitt befinden sich acht Bachquerungen. Bei sieben sind die ursprünglichen Brückenbauten erhalten geblieben. Nur gerade die alte Simnegrabebrücke vor Saanenmöser ist nicht mehr vorhanden. Über den Brechgrabe, den Bächgrabe und den Marchgrabe führen neuerdings ebenfalls moderne Bauwerke, wobei die vorhergehenden nicht abgebrochen wurden. Zwischen Saanenmöser und Schönried befindet sich der Stundenstein «XVI STUNDEN VON BERN».

*Die Bächgrabebrücke steht stellvertretend für die Bauart der meisten anderen. Als Material wurde Tuffstein gewählt.*  
*Abb. 1 (hrm, 5. 5. 1995)*



*Über den Marchgrabe führte einst eine Holzbrücke, von der noch die Widerlager stehen. Auch der spätere Betonbau ist heute wegen der jüngsten Umfahrung fast funktionslos geworden.  
Abb. 2 (hrm, 5. 5. 1995)*



*Die Brücken über den Hugeli- und Burrisgrabe sind 1939 verbreitert worden. Daran erinnern die zwei Steine, auf denen auch die ersten Baudaten festgehalten sind: 1850 respektive 1864.  
Abb. 3 (hrm, 5. 5. 1995)*



*Nebst der 1939er-Bausubstanz ist im Burrisgrabe eine bergseits stehende Trockenmauer einer frühen Bauphase erhalten geblieben (rechts der Mitte). Die Oberfläche wurde nach dem Bau des modernen Viaduktes bis auf zwei Meter rekultiviert, eine lobenswerte ökologische Ausgleichsmassnahme.  
Abb. 4 (hrm, 5. 5. 1995)*



*Eine im Vorbeifahren kaum wahrnehmbare Brunnennische bei Hindere Rychestei ist mit 1944 datiert. Damit kann der Mauertyp, der noch heute das Bild der Hauptstrasse von Thun durchs Simmental nach Saanen prägt, gesamthaft als Baukörper aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges angesprochen werden.  
Abb. 5 (hrm, 5. 5. 1995)*



*Auf dem Stundenstein «XVI STUNDEN  
VON BERN» zwischen Saanenmöser  
und Schönried sind die Ziffern «1938»  
eingemeisselt, ein Hinweis auf das  
grosse bernische Strassenbauprogramm  
kurz vor und während des Zweiten  
Weltkrieges.  
Abb. 6 (hrm, 5. 5. 1995)*



— Ende des Beschriebs —